



REINIGUNG UND PFLEGE VON MOTORRADBEKLEIDUNG

Zur Hauptkundschaft unserer Wasch- und Pflegemittel gehören die Besitzer von Motorradbekleidung. Diese Bekleidung verschmutzt aufgrund der Beanspruchung schnell und ist auch pflegebedürftiger als "normale" Lederbekleidung. Zur Bekleidung gehören die Kombi,

die Handschuhe und die Stiefel.



Motorradleder sind in der Regel gut imprägnierte Glattleder vom Rind. Eher selten ist Känguruleder. Die Ausnahme ist auch Nubukleder (Rauleder), und es gibt Motorradbekleidung mit Kombinationen aus Leder und Membranen (Gore Tex, Sympatex etc.).

Die Behandlung von Glattledern

Die Behandlung von oberflächengefärbten Glattledern ist unabhängig davon, von welchem Tier das Leder stammt. Oberflächengefärbte Glattleder sind Leder, wo zum Schutz und zur Farbgebung eine Farbschicht auf das Leder aufgetragen wurde. Ein auf solchen Ledern verriebener Tropfen Wasser perlt ab.

"Fliegendreck" und andere Verschmutzungen können Sie sehr gut oberflächlich mit unserem **Leder Waschkonzentrat** per Hand mit einer Mischung aus 1:50 Waschkonzentrat und Wasser (oder mit **Lederreiniger Stark** unverdünnt) und der weichen Bürste entfernen. Auch helle Leder werden damit wieder sehr sauber. Handschuhe und Stiefel können entsprechend gesäubert werden. Bei stark eingetrocknetem Fliegendreck ist es manchmal eine Hilfe, ca. 10 Minuten einen leicht angefeuchteten Lappen auf diese Bereiche zu legen, um den Schmutz etwas einzuweichen. Die Bereiche aber vorher mit dem Reiniger schon etwas vorbürsten.

Manchmal ist eine Komplettreinigung notwendig. Dann können Sie die Kombis und Handschuhe auch mit unserem Leder Waschkonzentrat selber per Hand oder in der Waschmaschine waschen. Die Reinigung erfolgt entsprechend der Waschanleitung. Eingetrockneter "Fliegendreck" muss aber per Hand mit der Bürste vorgereinigt werden.

Es ist kein Problem, Motorradkombis in der Waschmaschine zu waschen. Das Leder bleibt garantiert weich. Protektoren können mit gewaschen werden.

Zur Pflege von Glattledern empfehlen wir unser Leder Pflege & Imprägnier Öl. Es imprägniert und pflegt das Leder, ohne die Poren zu schließen. Die Atmungsaktivität ist eine wichtige Eigenschaft für Motorradbekleidung. Unverdünnt kreisend mit Lappen oder Schwamm sparsam auftragen. Kleine Farbschäden können problemlos mit unserem Leder Fresh wieder farblich angeglichen werden.

Häufig werden wir gefragt, wer Umfärbungen, Reparaturen oder Näharbeiten anbietet. Wir empfehlen Ihnen gerne entsprechende Fachbetriebe. Insbesondere bei Umfärbungen ist aber nicht alles möglich.

Die Behandlung von Membranbekleidung

Das Leder Waschkonzentrat eignet sich ebenfalls für Membranbekleidungen (Gore Tex, Sympatex etc.). Das Waschmittel ist für reine Textilbekleidung, reine Lederbekleidung und für Textil-Leder-Mix mit Membran geeignet. Die schützende Eigenschaft der Membran bleibt erhalten.

Glattleder können zusätzlich dünn mit dem Leder Pflege & Imprägnier Öl gepflegt werden, und Textilbekleidung wird nach der Reinigung zusätzlich mit Leder Schutzspray Imprägnil wasserabweisend nachbehandelt.

Die Behandlung von Rauledern

Gelegentlich wird Motorradbekleidung mit Nubukledern angeboten. Das sind i.d.R. Rindsleder, die auf der Narbenseite leicht angeschliffen sind und einen sehr weichen Flor haben. Nubukleder sind empfindlicher als Glattleder. Solche Leder sind aufwendiger zu säubern und bleichen auch leichter aus. Daher sollte so ein Leder eher für "Schönwetter-Touren" verwendet werden, und das Leder sollte rechtzeitig gesäubert und regelmäßig gepflegt werden.

Wie bei den Glattledern kann das Leder entsprechend der Waschanleitung problemlos per Hand oder in der Maschine gewaschen werden. Eingetrocknete Flecken sollten vor der Komplettwäsche mit unserem Leder Waschkonzentrat per Hand mit einer Mischung aus 1:5 - 1:10 Waschkonzentrat und Wasser und der weichen Bürste entfernt werden. Eine lokale Nassreinigung ohne Komplettreinigung birgt das Risiko von Fleckenrändern. Daher eher mit dem Nubuk Radierer oder der Bürste vorsichtig säubern. Im Zweifel eine Komplettreinigung vornehmen. Nach dem Trocknen sind die Lederfasern verklebt. Getrocknete Teile längs und quer ziehen und gut durchrubbeln und aufbürsten oder 15 bis 30 Minuten im Wäschetrockner auf links ohne Warmluft kalt laufen lassen.

Für die Pflege der Rauleder empfehlen wir unseren Anilin Protector. Dadurch erhält dieses empfindliche Leder die notwendige Rückfettung und den wichtigen UV-Schutz. Für die wichtige Imprägnierung solcher offenporiger Leder ist das Imprägnil Imprägnierspray wichtig.

LEDERZENTRUM GmbH
Raiffeisenstraße 1, 37124 Rosdorf bei Göttingen
Tel. (49) 551 770 730 • e-mail info@lederzentrum.de • Web www.lederzentrum.de

Dokument erzeugt am: 19.10.2021